



Trinkwasserbrunnen nach Hochwasser

Sofortmaßnahmen, Reinigung und Desinfektion

Die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ hat die wichtigsten Maßnahmen im Falle eines verunreinigten Brunnens nach einem Hochwasser zusammengefasst.

Umfassende Informationen für Hochwasserbetroffene hat die eNu auf ihrer Webseite zusammengefasst:

1. Hausbrunnen vor dem Hochwasser schützen

Kündigt sich ein Starkregenereignis an, so ist es ratsam, den Brunnen vor einem möglichen Hochwasser zu schützen. Dazu zählt:

- Anbringen eines dichten Brunnendeckels, um den Eintritt von verschmutztem Wasser zu verhindern
- Normgerechter Bau und normgerechte Gestaltung des Brunnens



www.energie-noe.at/wasserschaden

2. Maßnahmen bei Wassereintritt in den Brunnen

Sollte dennoch verschmutztes Wasser in den Brunnen eindringen, so gilt:

- Brunnenwasser nicht mehr trinken!
- Pumpen abstellen, um Verunreinigung der Hausinstallationen zu vermeiden
- Überbrückend Trinkwasser in Flaschen kaufen
- Wenn nicht möglich: Wasser drei Minuten lang wallend abkochen

Hygieneempfehlungen des Landes NÖ:



www.noegv.at/noe/Gesundheitsvorsorge-Forschung/Hygieneempfehlungen.pdf

3. Reinigung des Brunnens

- Schäden am Bauwerk beheben

Achtung! Arbeiten in Brunnenschächten sind aus Gründen der Sicherheit immer im Beisein einer zweiten Person durchzuführen. Beispielsweise können Sickergase entstehen.

- Bauwerke entschlammen und auspumpen, bis nur mehr klares Wasser nachfließt
- Nicht über das Hauswasserwerk abpumpen, sondern mit eigener Schmutzwasserpumpe. Meist ist mehrmaliges Abpumpen



erforderlich. Beim Auspumpen kann Ihnen die örtliche Feuerwehr oder ein Brunnenmeister behilflich sein.

- Anhaftende Verunreinigungen durch Abspülen oder Abbürsten entfernen (z. B. an den Wänden inkl. Einbauten wie Kabel, Steigrohre oder Halterungen)
- Windkessel mehrmals ablassen, bis klares Wasser kommt
- Etwaige Sand- und Feinfilter reinigen bzw. tauschen (Rückspülen bzw. Filtereinsatz wechseln)
- Sobald das Wasser im Brunnen bzw. Behälter klar ist, aus allen Leitungen und Armaturen im Haus zumindest 15 Minuten lang Wasser entnehmen, um so das Leitungsnetz ausreichend zu spülen.

4. Reinigung der Hausinstallation

- Sind Ablagerungen im Windkessel vorhanden, so entfernen Sie diese aus dem Windkessel. Je weniger Schmutz im Hausinstallationssystem vorhanden ist, desto effizienter ist die anschließende Desinfektion.
- Prüfen Sie den Vordruck im Membrankessel und füllen Sie nötigenfalls Luft nach. Ein richtig eingestellter Vordruck verhindert Stagnationswasser im Kessel.
- Erkundigen Sie sich beim Hersteller des eingebauten Aufbereitungsgerätes, ob eine Desinfektion für das Gerät schädlich ist. Trennen Sie das Gerät nötigenfalls während der Desinfektion von der Hausinstallation.

5. Desinfektion der Brunnenanlage

Achtung! Hier ist Geduld gefragt.

- Wasserstand im Brunnen muss sich wieder auf Normalniveau befinden
- Das kann bis zu 60 Tage lang dauern!
- Bei früherer Desinfektion kann es zur Nachverkeimung durch Nachfließen von verkeimtem Grundwasser kommen.

Desinfektionsmittel für Ihre Brunnenanlage erhalten Sie auf Ihrem Gemeindeamt.

6. Beprobung des Wassers

Wasser ist erst nach einer qualifizierten Beprobung wieder trinkbar.

Weitere Informationen zur
Reinigung und Desinfektion Ihres
Brunnens oder Ihrer Quelle:



[www.naturland-
noe.at/trinkwasserdesinfektion](http://www.naturland-noe.at/trinkwasserdesinfektion)



- Beprobung unmittelbar nach dem Hochwasserereignis ist NICHT sinnvoll
- Reinigung durchführen
- Ruhephase und Absinken des Pegels abwarten
- Einmalige Desinfektion
- Beprobung frühestens 14 Tage nach Desinfektion durch Fachpersonal oder - nach fachlicher Anleitung durch den Brunnenbesitzer durchführen lassen.
- In jedem Fall ist eine bakteriologische Analyse erforderlich.

Für die Untersuchung der Wasserqualität können Sie sich an autorisierte Labore wenden. Eine Liste finden Sie auf der Webseite von Naturland Niederösterreich.

Informationen zur Probenentnahme wird es in Kürze auf der Webseite des Naturlandes NÖ unter www.naturland-noe.at geben.

Die eNu hält Sie auf dem Laufenden!

Weitere Informationen und Details finden Sie auf www.energie-noe.at
Unsere Webseite wird für Sie stetig aktualisiert.

Unsere Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ stehen Ihnen auch persönlich unter **02742 221 44** zur Verfügung.

Auch mit unserem Newsletter werden sie aktuell informiert. Die Anmeldung dazu finden Sie auf: www.energie-noe.at/newsletter

Hier geht es direkt zum Newsletter:



Übersicht über Brunnenmeister
und -meisterinnen in NÖ:



www.naturland-noe.at/download/?id=5267

Laborliste für autorisierte
Trinkwasseruntersuchungen:



<https://www.naturland-noe.at/download/?id=5264>